Inhalt

11 Editorial

12 La Casita de Wendy
Die modische Liaison von Handwerk, künstlicher Intelligenz und Blütenpracht

24 Der schwebende Blumengarten
Ein Kunstwerk aus Pflanzen und Technik

28 Himmels-Mission
Der japanische Superstar Azuma Makoto schickt Blumen ins Weltall und versenkt riesige Bouquets im Meer

36 Die Welt ist meine Leinwand
Das bemerkenswerte Fräulein North und ihr botanischer Schatz

42 Die Blumenpflückerin
Margrit de Colle und der erfüllte Traum von Nachhaltigkeit und Schönheit

50 Das Blumenbeet im Bücherregal

54 The Lost Gardens of Heligan
Nostalgie in Cornwall: Der Glanz vergangener Tage

62 Chaos, Scherben und Bonsais
Patrick Bergsma zerschlägt Vasen

68 Wenn Parfum nach Gemüse duftet
Eine Zeitreise mit der französischen Kosmetikmarke Officine Universelle Buly

76 Blumige Restaurants

82 Claire Hurleys blühende Fantasien
Horticouture

94 Träumen unter Bäumen
Das Treehotel: Himmelwärts zum Höhenrausch

100 Blühendes Konfekt
Eine kleine Wiener Manufaktur zaubert Blüten zum Vernaschen

104 Die Duftjägerin
Julia Asenbaum macht aus Erinnerungen Parfums

112 Blumenpracht an der Wand
Tapeten-Trends

116 Im Wald mit Artur Cisar-Erlach
Der Geschmack von Holz

126 Von Zwergen und Drachen
Die verlorenen Wasserspiele von Schloss Greillenstein

134 Zimmerpflanze aus Papier
DIY: Rosa Keulenlilie basteln

138 Steppenduft
Auf Duftsafari hinter dem Neusiedlersee

144 We are Flowergirls
Die Blumenmädchen von Wien

152 Der Welt lauschen
Alice Fox und ihre wilden Fasern

158 Blumen sind Leben und Tod
Kreetta Järvenpää und ihre unvergleichlichen Blumenbilder

166 Floral Sketching
DIY: Lampionblumen malen

170 Schnittblumen
Papierbögen zum Ausschneiden

176 Impressum

La Casita de Wendy

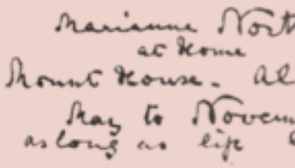
DIE MODISCHE LIAISON VON HANDWERK, KÜNSTLICHER INTELLIGENZ UND BLÜTENPRACHT

Interview: Justine Lepoix
Fotos: La Casita de Wendy

„Die Welt ist meine Leinwand“

Text: Sabine Maier
Fotos: RBG Kew

DAS BEMERKENSWERTE FRÄULEIN NORTH UND IHR BOTANISCHER SCHATZ



DAS WEISSE, BESTICKTE HÄUBCHEN am Haar und die kleine Brille täuschen: Marianne North sah zwar aus wie eine brave englische Hausfrau, sie war aber das genaue Gegenteil. Über Konventionen stieg sie hinweg wie über lästige Regenpfützen – und mit 40 Jahren begann das unverheiratete, viktorianische Fräulein ein Leben als eine der größten Abenteurerinnen ihrer Zeit. Sie bereiste alleine sechs Kontinente und malte dabei über 1.000 botanische Bilder.

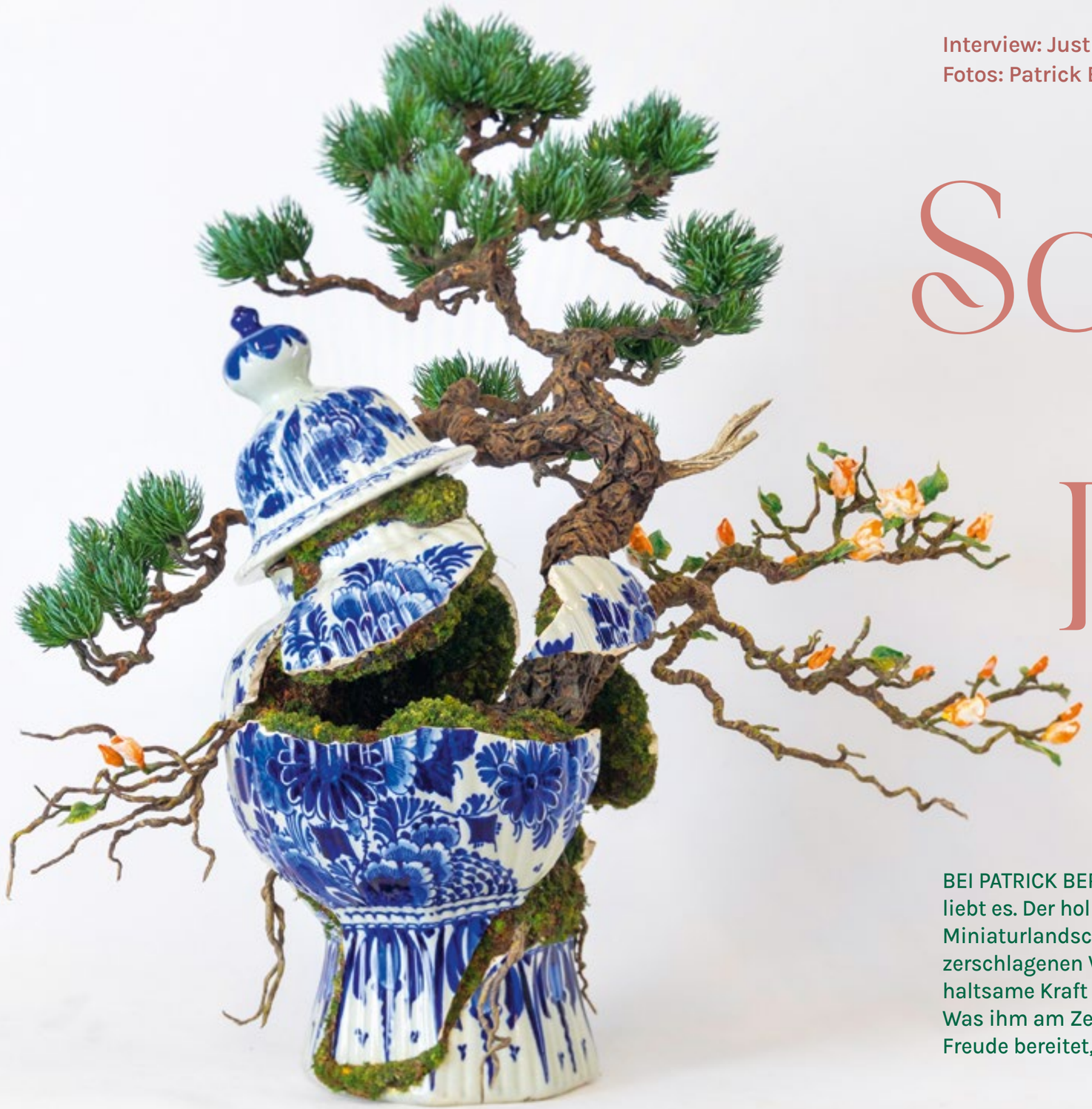
Die Blumen-pflückerin

MARGRIT DE COLLE UND DER ERFÜLLTE TRAUM VON NACHHALTIGKEIT UND SCHÖNHEIT

Text: Ruth Wegerer
Fotos: Fotogenia

Interview: Justine Lepoix
Fotos: Patrick Bergsma

Chaos, Scherben und Bonsais



BEI PATRICK BERGSMA knallt es oft. Und er liebt es. Der holländische Künstler kreiert Miniaturlandschaften aus Bonsais und zerschlagenen Vasen, um uns die unaufhaltsame Kraft der Natur zu demonstrieren. Was ihm am Zerstören antiker Vasen so viel Freude bereitet, erzählt er im Interview.

Blumige Restaurants

NATÜRLICH GEHT MAN in ein Restaurant, um zu essen. Manche Lokale könnte man aber auch besuchen, um dabei in florale Wunderwelten einzutauchen. Ob man unter dem wohl größten Feigenbaum der Welt diniert, inmitten einer digitalen Blumen-Kunstinstallation speist oder einen hippen Concept Store besucht – in einer kleinen Reise um die Welt versammeln sich hier ungewöhnlich blumige Restaurants.

GIORGIA TRATTORIA

Das ist tatsächlich ein Blütenrausch! Pasta, Pizza und Aperitivo – die Giorgia Trattoria sorgt seit ihrer Eröffnung 2022 in München für Furore. Und zwar nicht nur des Essens, sondern der Einrichtung wegen! Ein Muster mit riesigen bunten Blumen schmückt Wände, Teppich, Möbel und Vorhänge, die verspiegelte Decke reflektiert das florale Spektakel und man fühlt sich ein bisschen wie auf einem psychedelischen Trip im pulsierenden Mailand der 1980er Jahre. Das fulminante Dekor trägt die Handschrift des hauseigenen Design-Studios „Studio Kiki“, das durch ganz Italien gereist ist, um vergessene Schätze aufzuspüren. So haben sie auch die 1.385 bunten Flaschen ergattert, die die Vintage-Marmor-Bar schmücken. Serviert werden typische Trattoria-Träume mit gewitzten Namen à la „Miss Piggy“ oder „You’re a Lob-Star“. PS: Wer sich kurz mal von der Flower-Power-Ekstase erholen muss, sollte unbedingt die Disco-Toilette besuchen!

Giorgia Trattoria
Weißenburger Str. 2,
81667 München, Deutschland
www.bigsquadra.com

LA MÉNAGÈRE

Che bello! Bereits 1896 eröffnet und damals der erste Haushaltsladen von Florenz, ist La Ménagère heute wohl der hippste Concept-Store der Stadt. Im historischen Zentrum gelegen umfasst der Shop zehn verschiedene Bereiche, darunter den Blumenladen „Le Jardin“, der zwischen den Tischen des Restaurants und Bistros eingebettet ist. So kann man ganz entspannt zwischen kunterbunten Glasvasen, Blumen und üppigen Sträußen einen Caffè Americano genießen oder zwischen exotischen Pflanzen an einem Negroni nippen. Dazu gibt’s Sandwiches, Salate, Tapas und morgens auch ein ausgiebiges Frühstücksangebot. Die anderen Räume umfassen etwa einen Shop für Düfte und Wohn-Accessoires, einen privaten Club und eine Bibliothek mit mehr als tausend Titeln zum Thema Botanik!

La Ménagère
Via De’ Ginori, 8/R,
50123 Florenz, Italien
www.lamenagere.it

Blumen sind Leben und Tod

KREETTA JÄRVENPÄÄ UND IHRE UNVERGLEICHLICHEN BLUMENBILDER

EIN SCHWARZER HINTERGRUND, davor ein üppiges Bouquet aus Blumen, und alles Licht konzentriert sich auf die Blüten – so malten die holländischen Meister des 17. Jahrhunderts ihre weltberühmten Blumenbilder. Die finnische Künstlerin Kreetta Järvenpää macht das auch. Mit einem feinen Unterschied: Sie malt die barocke Blütenpracht nicht, sie fotografiert sie! Und warum dabei manchmal jede Minute zählt, hat sie uns im Interview verraten.

Interview: Justine Lepoix
Fotos: Kreetta Järvenpää